

# 357. Only Love

Hintergründe von S. Radic

„Only Love“ ist die englische Original-Version der Filmmusik zu TV-Miniserie von 1984 „Erben der Liebe“, zuletzt im deutschen Fernsehen 1997. Leider haben die deutschen Fernsehsender keine Rechte mehr, diesen wunderbaren Film auszustrahlen. Da die Steve Krantz Produktions die Rechte für den Film verkauft haben bleibt es abzuwarten, ob die Serie jemals wieder im deutschen Fernsehen zu sehen ist. Die Vladimir-Cosma-Musik wurde von der grischuichen Sängerin NANA MOUSKOURI in allen wichtigen europäischen Sprachen gesungen. Die deutsche Version hieß: „Aber die Liebe bleibt“.

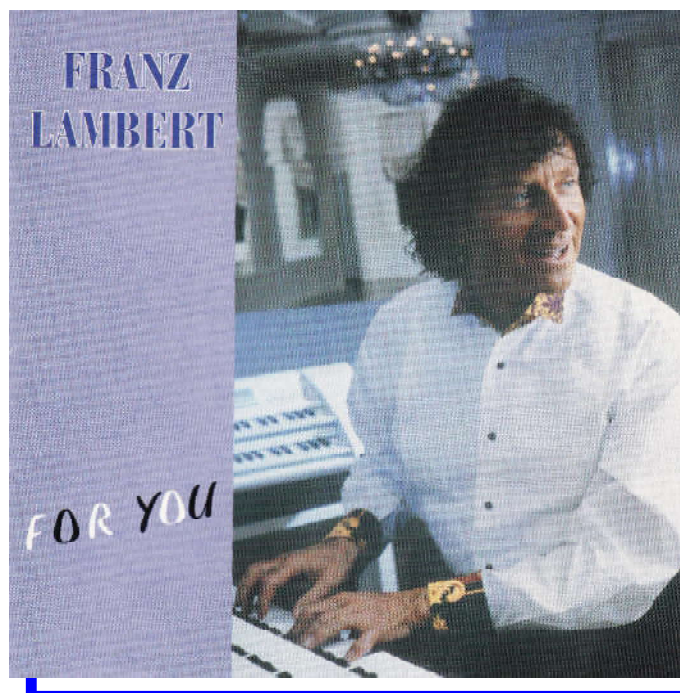


Regie: Kevin Connor / Douglas Hickox,  
Produktionsland: USA / Frankreich 1984,  
Produktion: Steve Krantz  
Produktions, Buch: Judith „Judy“ Krantz, Musik:  
Vladimir Cosma / Nana Mouskouri

Vladimir Cosma ist der Sohn eines rumänischen Konzertpianisten/-dirigenten, so war er seit seiner Kindheit in Kontakt mit Musik. Er studierte am Nationalen Konservatorium von Bukarest und absolvierte sein Studium mit zwei ersten Preisen, einmal für Violinenspiel und einmal fürs Komponieren. 1963 zog er nach Paris, wo er sein Studium am dortigen Konservatorium fortsetzte. Hier weitete er seine Studien auf Jazz, Folk- und Filmmusik aus. 1964 ging er für mehrere Jahre auf eine weltweite Tour, bei welcher er mehrere Länder bereiste. Diese Vielfältigkeit an Musik, mit der er während seiner Jugendjahre konfrontiert war beeinflusste seine Musik stark. Cosmas verschiedene Kompositionen sind nicht austauschbar, sondern sehr abwechslungsreich.

Zur Filmmusik brachte ihn der bekannte Filmkomponist Michel Legrand. Von diesem sagt Cosma selbst sei er stark beeinflusst bei seinen Kompositionen, ebenso von Burt Bacharach und Henry Mancini. 1967 engagierte der Regisseur Yves Robert Cosma für seinen Film „Alfred, der Lebenskünstler“. Es sollte nicht die einzige Zusammenarbeit sein, es folgten Kompositionen für „Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh“, „Der Zwilling“, „Der Ruhm meines Vaters“ und anderen mehr. Bekannt wurde Cosma vor allem für Komödien von französischen Stars, wie Louis de Funes (Brust oder Keule), Pierre Richard (Zwei irre Spaßvögel) oder Jean-Paul Belmondo (Das Ass der Asse).

Vladimir Cosma wurde mehrfach mit dem französischen Filmpreis Cesar ausgezeichnet, z.B. für „Diva“, zudem erhielt er mehrere TV-Preise für Fernseharbeiten.



Bekannt wurde Cosma vor allem für Komödien von französischen Stars, wie Louis de Funes (Brust oder Keule), Pierre Richard (Zwei irre Spaßvögel) oder Jean-Paul Belmondo (Das Ass der Asse).

Vladimir Cosma wurde mehrfach mit dem französischen Filmpreis Cesar ausgezeichnet, z.B. für „Diva“, zudem erhielt er mehrere TV-Preise für Fernseharbeiten.

*Zeit wird Raum, aber die Liebe bleibt  
Wunsch wird Traum, aber die Liebe bleibt  
Wenn uns auch das Leben Vieles nahm,  
was ich von Dir bekam,  
das werd ich nie verlieren.*

*Der Schmerz vergeht, aber die Liebe bleibt  
und gibt der Hoffnung einen Sinn  
Was die Welt in goldene Bücher schreibt  
macht nicht wirklich reich, aber die Liebe bleibt.*

*Manchmal bin ich wie ein Vogel im Wind,  
frierend im Schnee und vom Sonnenschein blind  
Und wenn ich doch noch Geborgenheit find,  
dann weil Du mir nah bist.*

*Ja wird Nein, aber die Liebe bleibt  
Wahrheit Schein, aber die Liebe bleibt  
Gehst Du auch nie wieder neben mir,  
was ich erhielt von Dir, wird in mir weiterleben.*

*Die Spur verweht, aber die Liebe bleibt  
und gibt der Sehnsucht einen Halt  
Was im Strom der Zeit vorübertreibt  
wird Erinnerung, aber die Liebe bleibt.*

*Zeit wird Raum...*

Tempo: 76

Step-by-Step-Prog.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

HH

SD

BD

Real-Time-Prog.

Drums

Intro

Strings

Piano

BASS

The score is presented in a multi-staff format. At the top, a 'Step-by-Step-Prog.' section shows a 16-step drum pattern for HH, SD, and BD. Below this, a 'Real-Time-Prog.' section shows musical notation for Drums, Intro, Strings, Piano, and BASS. The Drums staff uses a bass clef and 4/4 time signature, with 'x' marks indicating drum hits. The Intro, Strings, Piano, and BASS staves also use a bass clef and 4/4 time signature. The Piano and BASS parts feature a 'portato' (trilled) effect, indicated by a vertical bar above the notes.

### Programmieranweisung

Dieser SLOW-BEAT-Style ist an Einfachheit wohl nicht mehr zu überbieten - und gerade deshalb klingt er so gut: klar und transparent! Der Drum-Bereich ist ein Standard. Das Intro besteht nur aus der Baßdrum, die während des Piano-Intros der Notation im N.C.-Modus erklingt. Die Begleitung besteht aus "portato"-gespielten (getragen) Viertel-Pianoakkorden, unterlegt mit einem String-Teppich. Der Baß spielt punktiert mit zwei Achteln am Taktende, die den kontrapunktisch angelegten Nebentönen der Notation folgen.